

Sportgeflüster

Turner und Ballspieler Bocholt 1907 e.V.



Viele Berichte
aus der Volley-
ball-Abteilung

Sport für Familien - Sport für Generationen

Ausgabe 3/2024



FLIESEN HÜNING



**IMMER EIN
VOLLTREFFER!**



WWW.FLIESEN-HUENING.DE DINXPERLOER STRASSE 331 · 46399 BOCHOLT

RADEMACHER HEIZUNG SANITÄR

- Heizungsmodernisierung
- Badsanierung
- Wartung von Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst

Im Fisserhook 7a · 46395 Bocholt
Tel. 02871 5427 · info@rademacher-bocholt.de



Malerbetrieb & Gerüstbau

(0 28 71) 18 19 01

Moorweg 12 · Bocholt

www.albert-potthoff.de

Impressum

Das Sportgeflüster ist die offizielle Vereinszeitschrift der Turner und Ballspieler Bocholt 1907 e.V.. Sie erscheint mit sechs Ausgaben im Jahr.

Herausgeber:

Turner und Ballspieler Bocholt 1907 e.V.
Lowicker Str. 19c
46395 Bocholt
Telefon: 02871 27810
Telefax: 02871 278120
Email: info@tub-bocholt.de
www.tub-bocholt.de

Verantwortlich:

Präsidium TuB Bocholt

Redaktion:

Geschäftsstelle TuB Bocholt
Lowicker Str. 19c, 46395 Bocholt
Telefon: 02871 27810
Telefax: 02871 278120

Anzeigen:

TuB Bocholt

Fotoredaktion:

Eigene Fotos oder Bilddatenbank des
Landessportbundes NRW

Satz und Layout:

Lisa Müggenborg

Senioren Aktiv

Seite 5



Badminton

Seite 9



Volleyball

Seite 10



TuB ABC

Seite 21



Fußball

Seite 24



Blumen Wilken

- Gartenbau
- Blumen- und Kranzbinderei
- Dekorationen
- Grabanlage
- Grabpflege

Inh. Norbert Wilken • Blücherstr. 104 • 46397 Bocholt • Tel.: 02871 / 50 48 • Fax: 02871 / 99 88 04

AVIE A

Apotheke Bocholt



Immer ein Treffer!

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 8.00 - 20.00 Uhr

APP zu tollen Angeboten!

watt extra®

VIELE VORTEILE GENIESSEN!

im Web



als APP



Jetzt kostenlos anmelden:
www.wattextra.de



WattExtra-Bonuswelt

Die Gutscheinplattform für WattExtra-Stromkunden mit exklusiven Vorteilen für Shopping, Freizeit, Kultur und Events.

Die günstige Energie aus Bocholt.

Stadtwerke Bocholt Gruppe

Besser BEW.

Senioren aktiv vom 04. bis 09. Juni 2024 auf Radtour an Saale und Unstrut

Diese Radtour wurde in Zusammenarbeit mit dem Reiseunternehmen Bußmann, bekannt als Weltenbummler, vorbereitet. 24 Personen trafen sich frühmorgens am Bahnhof. Der Bus kam und es begann eine zügige Verladung der Fahrräder. Das war Dank der vorhandenen Technik im Fahrradanhänger geradezu bewundernswert. Dann fuhr uns der Busfahrer angenehm die 456 km nach Camburg an der Saale. Dort starteten wir zu unserer ersten Tour, während der Busfahrer nach Naunburg an der Saale zu unserer ersten Unterkunft weiterfuhr. Es war sonnig, wir freuten uns, auf den Rädern zu sitzen. An einer schön gelegenen Blockhütte machten wir eine Pause. An diesem Tag wurden unsere Räder dreimal verladen. Sie kamen abends in den Anhänger, waren sicher, und am nächsten Morgen konnte es schnell wieder losgehen. Der Bus brachte uns nach Bottendorf an der Unstrut.“ Wie bei den Taubenzüchtern“ meinte jemand. „Werden verschickt und dann befreit, um zurück zu finden.“ Das war kein Problem, dank unserer guten Piloten. Wir radelten durch eine herrliche Landschaft, oft ging es mal rauf und rasend schnell wieder herunter. Da mussten die Bremsen gut angezogen werden. Meistens waren wir der Unstrut schön nahe. Rechts und links begleitet von Höhenzügen, Burgen und der Kaiserpfalz Memleben. Der Tag verlief mit Mittags- und Kaffeepause wunderbar. Zuletzt radelten wir unterhalb von Weinbergen und das Verlangen nach einem Gläschen stieg beträchtlich an.

Wir kamen auch in den Genuss. Es überraschte uns dann aber ein Regenschauer, dass wir verspätet im Hotel eintrafen.

Am Donnerstag fuhren wir zunächst mit den Rädern in die City von Naunburg und erlebten eine einstündige Stadfführung. Danach schwangen wir uns auf die Drahtesel und radelten entlang der Saale nach Merseburg. Dort hatten wir die nächsten drei Nächte Quartier im Best Western Hotel. Der Tag verlief mit einer längeren Pause in Weißenfels und Kaffeepause in Bad Dürrenheim mit schönem Wetter gut. Beim Durchqueren von kleinen Ortschaften machte uns das alte Kopfsteinpflaster zu schaffen. Man hörte schon mal leise Flüche, es ging ja auch durch Mark und Knochen.

Am Freitagmorgen war die große Seenlandschaft im Umkreis von Merseburg unser Ziel. Wir umrundeten riesige Seen, die durch Kohleabbau über Jahrzehnte entstanden sind. Es gab tolle Aussichten, anstrengende Anstiege und rasende Abfahrten. Am Geiseltalsee waren wir zu Mittag in einem Fischlokal angemeldet. Es war schön, draußen sitzend, unsere im Vorhinein ausgesuchten Speisen zu genießen. An diesem Tag waren wir etwas früher zurück und hatten einen schönen Abend.



**WIR MACHEN
LUST AUF
NEUE
KÜCHEN!**



Unser Kraftpaket CX-60

zieht bis zu 2,5 t*

*ohne zu trainieren!

Energieverbrauch gewichtet für den Mazda CX-60 Plug-in Hybrid (241 kW / 327 PS Elektro + Benziner) im kombinierten Testzyklus*: 2,2 l/100 km und 16,0 kWh Strom/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert*: 48 g/km. Elektrische Reichweite**** kombiniert: 65 km.

Auto BECKER

Inh. André Jongeling
Buschkamp 2-4
46414 Rhede
www.mazdabecker.de



ELEKTRO NELSKAMP GMBH

Bocholt · Büssinghook 37 · Tel. 02871-14703 · www.elektro-nelskamp.de

Samstag starteten wir zu unserer letzten Tour von ca. 60 km nach Halle. Bedingt durch Baustellen war es etwas schwierig bis ins Zentrum zu kommen. Unsere Piloten schafften es wieder hervorragend. In Halle war viel Betrieb. Die Kulisse mit Dom, Roter Turm und Marktkirche ist sehr beeindruckend. Wir hatten genügend Zeit, die Eindrücke aufzunehmen und uns zu stärken. Am Nachmittag radelten wir 37 km nach Rothenburg. Zwischendurch gab es noch eine Pause an einer idyllisch gelegenen Stelle an der Saale. Ein kühles Getränk kam uns sehr gelegen; es war warm und sonnig. Organisiert war, dass der Bus uns in Könnern erwartete, was uns ganz lieb war. Zuletzt war das ewige rauf und runter, das Kopfsteinpflaster und die Wärme genug. Die Räder wurden verladen und waren so für die Nacht sicher untergebracht. Erleichterung machte sich breit. Wir konnten unbeschwert den Abend, draußen verbringen.

Am Sonntag traten wir die Heimreise an. Fünf Tage in guter Gemeinschaft, in schönster Landschaft, mit vielen neuen Eindrücken und unter bewährter Führung von Margret und ihrem Team lagen hinter uns. Wir bedankten uns ganz herzlich für die gute Planung und die Abwicklung dieser Radtour. Sie wird in bester Erinnerung bleiben.

Hedwig Hestert





GARTEN, BAUEN, RENOVIEREN: Alles für ein schönes Zuhause!



 [hagebau-frieling.com](https://www.hagebau-frieling.com)

info@hagebau-frieling.com

 **hagebauprofi**
48599 Gronau-Epe
Tel. 02565 9344-0

 **hagebaumarkt**
45721 Haltern am See
Tel. 02364 96541-0

 **hagebaumarkt**
46414 Rhede
Tel. 02872 9258-0

 **hagebaumarkt**
48607 Ochtrup
Tel. 02553 9713-0

 **hagebaumarkt**
48712 Gescher
Tel. 02542 9319-0

 **hagebauprofi**
48607 Ochtrup
Tel. 02553 9713-5

 **hagebaumarkt**
46395 Bocholt
Tel. 02871 2347-0

 **hagebaumarkt**
48301 Nottuln
Tel. 02502 9410-0

 **hagebaumarkt**
48653 Coesfeld
Tel. 02541 7203-0

Verwaltung/Geschäftsleitung:
48653 Coesfeld
Tel. 02541 738-0

Ein Wochenende (26.05.24) voller Erfolge für die Badminton-Jugend des 1. BC/TuB Bocholt

Anastasia Makarova startete in Langenfeld und erzielte ihren bisher größten Erfolg auf NRW-Landesebene. Sie erkämpfte sich auf dem B-Ranglistenturnier im ME U17 einen sehr guten 4. Platz. Bei diesem Turnier werden die ranglistenbesten 16 Spielerinnen aus NRW plus 2 gesetzte aus anderen Landesverbänden zugelassen.

In dem 18er Feld war Anastasia auf Platz 7 gesetzt. Sie gewann das Achtelfinale in 3 Sätzen und schlug im Viertelfinale die an Platz 2 gesetzte Ivy Truong (SV Schorndorf) in einem erstklassigen 2-Satzspiel mit 21:16 und 22:20. Das Halbfinale verlor sie dann nach hartem Kampf gegen Franziska Marie Drees (SV Lippramsdorf) mit 12:21, 21:19 und 16:21. Auch wenn Anastasia zum Spiel um den 3. Platz verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte, sammelte sie mit dem 4. Platz wichtige Ranglistenpunkte für die zukünftigen Turniere.

In Bocholt richtete der 1. BC/TuB Bocholt auf Bezirksebene das D-Ranglistenturnier im Jungen- und Mädcheneinzel der Altersklassen U11 bis U19 aus.

„Mit 108 Teilnehmern aus 20 Vereinen des Bezirks Nord 1 und mehr als 250 Besuchern war es das bisher umfangreichste Turnier, das unsere Abteilung ausgerichtet hat“, erklärte Abteilungsleiter Stefan Schmeinck. Nachdem am Samstag fleißige Helfer die Berufskolleg-Sporthalle a. d. Werther Straße in einen einladenden Zustand versetzt hatten, verlief das Turnier am Sonntag in jeder Hinsicht reibungslos.

Für den 1. BC/TuB Bocholt waren 8 Spielerinnen und 5 Spieler auf den Feldern unterwegs. Sie zeigten vor heimischem Publikum in 3 bis 5 Einsätzen, abhängig von der Teilnehmerzahl der jeweiligen Altersklasse, durchweg gute Leistungen.

Im ME U15 mit 12 Teilnehmerinnen zeigte sich Bocholt am erfolgreichsten.

- | | |
|-----------|---------------------------|
| 1. Platz | Charlotte Busshoff |
| 3. Platz | Rieke Swiatlowski |
| 4. Platz | Alexia Makarova |
| 6. Platz | Marieke Welling |
| 12. Platz | Amanda Uebbing (verletzt) |

Im JE U15 mit 13 Teilnehmern erreichte Tim Wiltling nach 5 Spielen bei nur einem Spielverlust einen guten 5. Platz.

Im ME U17 mit 16 Teilnehmerinnen kamen Lisa und Finja Reyerling nach je 5 Spielen auf den 6. und 7. Platz.

Im JE U17 mit 12 Teilnehmern zeigten Matthis Artz und Fabian Schuch je 5 Spiele lang ihren Kampfgeist und erreichten Platz 8 und 9, während Jannis Aholt nach Verletzung aufgeben musste.

Bei der ältesten Klasse U19 standen mit Herike Ilding (Platz 2) und Jan Burghammer (3. Platz) wieder 2 Bocholter auf dem Siegerpodest.

Bei diesem Turnier konnten alle TuB-Spieler/innen wichtige Ranglistenpunkte für die Qualifikation zur nächsthöheren Klasse, d.h. Verbandsebene, sammeln.

Foto 1: von links: Lara Zwitkis, 1. BV Mühlheim, Charlotte Busshoff, 1. BC/, TuB Bocholt Rieke Swiatlowski

Foto 2: Charlotte Busshoff



Senioren-DM Volleyball

Die Ü47-Volleyballer von TuB Bocholt haben bei der deutschen Meisterschaft der Senioren in Dresden den neunten Platz von zwölf Teams belegt. Nach einer ärgerlichen Niederlage gegen ASV Dachau und der Niederlage gegen den späteren Finalisten Energie Cottbus folgten zwei Siege gegen die TSG Mainz und die FT Freiburg.

Für TuB Bocholt, die sich als westdeutscher Vizemeister für die DM qualifiziert hatten, spielten Torsten Ahr, Thomas Schlebes, Markus Bünker, Thomas Jöhren, Norbert Olbing, Uli Grunewald, Jan Wissen, Volker Vehhoff und Michael Wissing.

Für die Grizzlies Giesen in der Altersklasse ü41 traten die Bocholter Volker Priebes und Ex-TuB-Spieler Niklas Rademacher an, die mit der Silbermedaille sich belohnen durften.





Qualitätsküchen zu Top-Preisen



Außerdem finden Sie bei uns: Möbel, Bäder, Einbau- und Gleittürschränke aus der eigenen Tischlereiwerkstatt.

Erleben Sie Küchen, Möbel und Design in frischem Ambiente! Bei uns finden Sie die Küche, die zu Ihrer Persönlichkeit passt – Genießen zu zweit oder Platz für die ganze Familie, innovatives Design oder ein klassischer Auftritt – wir beraten Sie kompetent.

Küchenhaus Tebroke im I-Park

Am Gut Barking 23 • 46395 Bocholt • Tel.: 02871 • 21 60 10

KÜCHENHAUS TEBROKE

info@kuechenhaus-tebroke.de
www.kuechenhaus-tebroke.de



Alexander Frieg
engagiert beim THW
Mitglied seit 2024

Jetzt Mitglied werden.

**„Meine Bank gehört mir,
damit neben Zahlen auch
Menschen zählen.“**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind
Ihre Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört.

www.vb-bocholt.de/mitgliedschaft

**Volksbank
Bocholt eG**
Durch die Bank besser!



GESUNDHEIT **WÄRME**

INTERIEUR

T-RAUMWELTEN
BY ELSENBUSCH

LICHTDESIGN **WELLNESS**

wünsch
HAUS-TECHNIK

Helmut Wünsch GmbH
Schaffeldstr. 92 · 46395 Bocholt
Tel. +49 2871 6142

Rohleder
ELEKTRO-ANLAGEN

Rohleder Elektro-Anlagen
Schaffeldstr. 90 · 46395 Bocholt
Tel. +49 2871 180016

WWL design
Wärme Wellness Licht

WWL-Design
Schaffeldstr. 90 · 46395 Bocholt
Tel. +49 2871 2411000

info@t-raumwelten.de

Volleyball U18 männlich wird überraschend NRW Vizemeister - für DM qualifiziert!

TuB Bocholt wurde gestern NRW-Vizemeister und unterlag im Finale dem Rumelner TV, der auch schon vor zwei Jahren im gleichlautenden Endspiel der damaligen U16 Meisterschaft die Oberhand hatte. Jedoch war das Erreichen des Endspiels in diesem Jahre eher überraschend und daher umso schöner, so dass die Stimmung trotz der Niederlage im Finale sehr, sehr gut war und ist. Das lag hauptsächlich daran, dass der Erst- und Zweitplatzierte der NRW-Meisterschaft sich für die Deutsche Meisterschaft dieser Altersklasse qualifiziert. Diese findet am 4. und 5.5.2024 im bayerischen Amberg (Nähe Nürnberg) statt.

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiches Turnier waren vor Beginn eher schlecht, da Nico Janitzki als einer der wichtigsten Spieler der Mannschaft (spielt auch schon im Bundesliga Team von TuB Bocholt) kurzfristig krankheitsbedingt absagen musste.

Dieser Umstand und der eher mittelmäßige Tabellenplatz im Rahmen der NRW-Liga (2023/2024, 6. Tabellenplatz) führten im Vorhinein dazu, dass keinerlei Erwartungen an das Abschneiden im Turnier gesetzt wurden.

Das Turnier startete am Samstag dann in der Gruppenphase überhaupt nicht verheißungsvoll mit dem Dürener TV als erstem Gegner- dieser war zwar eher schwächer einzuschätzen als der weitere Gruppen-

gegner (und spätere Endspielgegner) Rumelner TV- trotzdem begann die Mannschaft von TuB Bocholt mit vielen Fehlern und fehlender Konzentration im ersten Satz. Erst zum Ende hin wurde es etwas besser, allerdings kam die Aufholjagd zu spät und der erste Satz ging mit 23:25 verloren. Der zweite Satz lief dann zwar besser und wurde mit 25:16 „standesgemäß“ gewonnen, trotzdem spielte TuB noch weit unter den eigenen Möglichkeiten. Dies setzte sich dann auch im Tie-Break mit immer noch zu vielen Eigenfehlern fort, trotzdem wurde dieser relativ deutlich mit 15:10 und damit auch das Spiel mit 2:1 gewonnen. MVP TuB Bocholt in diesem Spiel: Hauke Lehmbrock

Im zweiten Spiel stand das Duell mit einem der Turnier-Favouriten und Drittplatzierten der NRW-Liga, dem Rumelner TV an. Der erste Satz wurde total verschlafen, da die Annahme nicht funktionierte und sich dadurch große allgemeine Verunsicherung breit machte. Schnell geriet man mit 9:2 in Rückstand und der erste Satz war gelaufen. Im zweiten Satz war die Mannschaft dann wie ausgewechselt und es lief lange sehr gut. So führte man zwischenzeitlich bei 14:7 mit 7 Punkten Vorsprung. Rumeln wechselte dann jedoch und kam immer weiter ran. Durch zwei strittige Schiedsrichterentscheidungen (vermeintlicher eigener technischer Fehler und ein nicht erkannter klarer Ball im Aus vom Gegner) ließ sich die Mannschaft dann aus der Ruhe bringen und haderte zu lange mit den Schiedsrichterentscheidungen, so dass dieser Satz knapp mit 23:25 verloren ging. MVP TuB Bocholt in diesem Spiel: Alexander Maaß



Diese Niederlage bedeutet Platz 2 der Gruppe und im Viertelfinale das Spiel gegen einen anderen Gruppenersten, in diesem Fall dem FC Junkersdorf Köln am letzten Spiel am Samstagabend. Hier jedoch zeigte die Mannschaft endlich, was in ihr steckt und siegte mit einer extrem geschlossenen Mannschaftsleistung und vielen tollen Aktionen klar mit 25:19 und 25:20. Wichtige Aufschläge von Alexander Maaß, tolle Angriffe aus dem Hinterfeld von Hauke Lehmbrock und viele tolle Abwehraktionen von Libero Jendrik Hüls und Jan-Ole Bielefeld waren der Grundstein für den Sieg, der in diesem Spiel nie gefährdet waren! Trotz der großen Fan-Unterstützung des Gegners behielt die Tub Mannschaft die Nerven und konnte sich mit dem Einzug ins Halbfinale belohnen. MVP TuB Bocholt in diesem Spiel: Hauke Lehmbrock

Im Halbfinale am Sonntagmittag ging es dann gegen den TV Hörde aus Dortmund, der sich als neunplatzierter der NRW Liga überraschenderweise u.a. gegen den Meister der NRW-Liga, den Moerser SC durchgesetzt hatte. Man war also gewarnt! Im Spiel gegen Hörde konnte an die sehr gute Leistung des Viertelfinals angeknüpft werden, so dass auch hier ein glatter und letztlich ungefährdeter 2:0 Sieg (25:18; 25:22) herausrang. Der Jubel von Mannschaft und mitgereisten Fans war danach grenzenlos, da mit dem Finaleinzug fast niemand vorher gerechnet hatte und dieser Finaleinzug gleichzeitig die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft bedeutete. MVP Tub Bocholt bei diesem Spiel: Alexander Maaß

Im Finale selbst konnte auf dem großen Feld vor allen teilnehmenden Mannschaften, Betreuern und Eltern/Fans als Zuschauer dann der erste Satz gegen den Rumelner TV, den man ja schon aus der Vorrunde kannte, lange ausgeglichen gestaltet werden. Beim Stand von 15:17 für den Gegner gab es erstmals in diesem Satz überhaupt für eine Mannschaft einen 2 Punkte Vorsprung, der dann leider durch Rumeln über 18:22 bis zum Endstand von 21:25 aus Bocholter Sicht ausgebaut werden konnte. Nach dem Seitenwechsel merkte man beim Bocholter Spiel leider schnell, dass die Dinge, die im Viertel- und im Halbfinale super funktioniert hatten, nicht so liefen wie erwünscht-viele verschlagene Aufschläge gleich zu Beginn des Satzes und weitere Eigenfehler ließen den Gegner schnell mit 8:4 davonziehen. Durch diesen schnellen Rückstand schwand die Hoffnung auf einen Sieg des Satzes und einen eventuellen Tie-Break schnell und viele „Alles oder Nichts“-Aktionen misslangen, so dass der Satz (16:25) und damit das Spiel dann relativ schnell zuende waren. Dies trübte die Stimmung nach dem Finale nur ganz kurz und bei der Siegerehrung waren alle zu recht super stolz auf die eigene Leistung.

Mannschaftsfoto: Matthias Buß, Alexander Maaß, Hauke Lehmbrock, Jonathan Große-Vehne, Michel Telaar, Jonas Lörcks, Christopher Schneider, Jan-Ole Bielefeld, Jendrik Hüls, Ben Dörpinghaus und Coach Sven Böhme. Krankheitsbedingt fehlten Nico Janitzki, Paul Heimbrock.

Fotos: Jürgen Sabarz



TuB Bocholt U18M belegt bei Volleyball - DM in Amberg Platz 12

Am Wochenende (04. und 05.05.2024) fand im bayerischen Amberg die Deutsche Volleyball-Meisterschaft in der Altersklasse U18 der männlichen Jugend statt.

Die Mannschaft von TuB Bocholt hatte sich hierfür bei den Landesmeisterschaften Anfang März als Vizemeister aus NRW hinter dem Rumelner TV aus Duisburg qualifiziert und war als eine der insgesamt 16 besten Volleyball Mannschaften aus ganz Deutschland beim Turnier in der Oberpfalz dabei.

Da die Qualifikation und Teilnahme bei der DM schon ein sehr großer und vorher eher unerwarteter Erfolg war, kehrte das Team nach anstrengenden zwei Spieltagen durchaus Stolz mit Platz 12 zurück!

Mit einem Kader von 13 Spielern, Trainer Sven Böhme und Co-Trainer Fynn Müller sowie zahlreichen Fans hatte sich die Mannschaft bereits am Freitag, 03.05.2024 auf die Reise nach Amberg aufgemacht, um in einer der beiden Austragungshallen noch ein Training absolvieren zu können.

Am Samstagmorgen ging es dann mit der feierlichen Eröffnung um 9 Uhr los und es folgte ein langer Tag mit insgesamt 4 Spielen.

In zunächst drei Gruppenspielen ging es gegen den USC Braunschweig (Meister Niedersachsen), VfB Friedrichshafen (Meister Baden-Württemberg) und als letztes gegen den VC DJK Amberg (Als Ausrichter bzw. Drittplatzierter der Bayerischen Meisterschaft). Leider war mit Jona Große-Vehne einer der beiden Stammspieler auf der Mittelblockposition krankheitsbedingt ausgefallen und in Bocholt geblieben, so dass das Trainer-Duo nicht die Stammbildung auf Ihren gewohnten Positionen aufstellen konnte.

Besonders im ersten Spiel gegen des USC Braunschweig merkte man dem Team eine gewisse Nervosität an-viele Eigenfehler prägten das Spiel, so dass der Gegner relativ deutlich mit 2:0 (25:18; 25:15) gewann. Hier blieb das Team von TuB deutlich hinter dem eigenen Leistungsvermögen zurück.

Beim zweiten Gruppenspiel gegen den vermeintlich stärksten Gruppengegner und späteren Gruppensieger aus Friedrichshafen war eine Leistungssteigerung feststellbar-allerdings waren die gegnerischen Jungs vom Bodensee auf allen Positionen körperlich deutlich überlegen, so dass insbesondere der gegnerische Block zu selten überwunden werden konnte. Hinzu kamen zu viele Aufschlagsfehler, so dass auch dieses Spiel deutlich mit 14:25 und 17:25 gleichfalls mit 0:2 aus Bocholter Sicht endete.

Um nicht Gruppenletzter zu werden und „nur noch“ um die Plätze 13-16 mitspielen zu können, musste im letzten Gruppenspiel unbedingt ein Sieg gegen den Ausrichter VC Amberg her. Der Heimvorteil durch die zahlreichen gegnerischen Amberger Fans zeigte insbesondere im ersten Satz Wirkung. Dieser ging mit 21:25 verloren-leider nicht zuletzt auch wegen der vielen Fehler bei den Risiko-Aufschlägen. Daher gaben Trainer Sven Böhme und Co-Trainer Fynn Müller im zweiten Satz die Anweisung an die Spieler, bei den Aufschlägen weniger auf extremen Druck sondern vielmehr auf mehr Sicherheit zu setzen. Die Taktik ging auf, so dass der zweite Satz dann knapp mit 26:24 an Bocholt ging. Somit musste die Entscheidung im Tiebreak fallen. Hier erwiesen sich die Spieler von TuB trotz der lauten Anfeuerungen durch Amberger Fans als nervenstark und siegten mit 15:12, so dass das Spiel mit 2:1 gewonnen wurde.

Dieser Sieg bedeutete den dritten Platz in der Gruppe und die Qualifikation für das Achtelfinale-im sogenannten Überkreuzspiel ging es daher gegen die in Ihrer Gruppe zweitplatzierten MTSV-Volleys aus Ludwigsburg (Vize-Meister BaWü). Hierzu musste am Sa-Abend zunächst der Spielort gewechselt werden, da dieses Spiel in der zweiten Halle angesetzt war. Dieser Umstand und auch die Tatsache, dass die vorherigen Spiele aufgrund der wenigen Wechseloptionen im Kader viel Kraft gekostet hatten, trugen dazu bei, dass die Mannschaft sowohl mental als auch körperlich dem Gegner wenig entgegenzusetzen hatte - in Normalform wäre hier mehr drin gewesen, an diesem Abend aber ging das Spiel eindeutig mit 0:2 (15:25, 13:25) verloren.



Das gute Lokal
für junge Leute

BOCHOLT RAVARDISTR.13

GUTE BERATUNG & GUTE PREISE!

- ✓ **Matratzen + Lattenroste**
- ✓ **Boxspringbetten + Polstermöbel**
- ✓ **Bettdecken + Kissen**

Lück
WERKSVERKAUF



Schlafen Sie sich glücklich & gesund ...mit unserer Hilfe!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo./Do./Fr.: **15 – 19 Uhr**

Di./Sa.: **9 – 13 Uhr**

☎ 0 28 71/99 79-575 • 46395 Bocholt (Mussum) • Moorweg 22

Infos zu aktuellen Angeboten und Aktionen finden Sie auch auf www.lueck.de
oder www.facebook.de/lueckwerksverkauf

Volleyball U20 männlich von TuB Bocholt belegt Platz 8 bei NRW-Landesmeisterschaft

Als eines von 16 Teams aus NRW hatte sich die Mannschaft von TuB Bocholt hierfür qualifiziert. Nach dem Vizemeistertitel in der Altersklasse U18 vier Wochen zuvor wussten die Spieler rund um Trainer Sven Böhme, dass eine Wiederholung des hervorragenden Ergebnisses schwer werden würde, da nur 2 der insgesamt 14 Spieler des Kaders „echte“ U20 Spieler des Altjahrgangs waren und somit andere Teams hier deutlich stärker (aufgrund der körperlichen Überlegenheit der älteren Spieler) einzuschätzen waren. Zudem hatte TuB nicht die Qualifikation als einer von 9 NRW-Ligisten absolviert, sondern musste sich zuvor über den Oberliga-Spielbetrieb und zwei Qualifikationsrunden beweisen.

Erstmalig wurde ein Turnier mit 16 Mannschaften (sonst i.d.Regel immer 12 Mannschaften) gespielt. In einer von vier Viergruppen musste TuB sich in drei Gruppenspielen am ersten Tag zunächst gegen den Dürener TV beweisen- dieser schloss das Turnier später als Vize-Landesmeister ab, so dass das Ergebnis im Nachhinein auch mit der Niederlage (21:25, 10:25) in dieser Höhe in Ordnung ging. Um die Chance auf das Viertelfinale zu bewahren, mussten die weiteren zwei Gruppenspiele gewonnen werden, was gegen den Gastgeber Rhein-Sieg Volleys (immerhin 3 Platz der NRW Liga) in einem spannenden Spiel knapp gelang. Obwohl die TuB-Jungs im ersten Satz mit 8 Punkten (3:11) zurücklagen, wurde der erste Satz noch mit 27:25 gewonnen-auch im zweiten Satz blieb es noch bis zum Schluss spannend-am Ende hatte TuB die besseren Nerven und gewann im Endspurt mit 25:23. Das letzte Gruppenspiel gegen den Meckenheimer SV war dann eine relativ klare Sache (25:15, 25:21)-allerdings war die Qualifikation in der Gruppe (nur die ersten beiden waren für das Viertelfinale qualifiziert) sehr eng, da drei Mannschaften (Düren, Rhein-Sieg Volleys und Tub Bocholt) zwei Siege eingefahren hatten, so dass Bocholt nur aufgrund des besseren Satzergebnisses Rang 2 belegte. Coach Sven Böhme wurde von Co-Trainer Tom Dörpinghaus aus den Reihen der Herrenmannschaft (2. Bundesliga) an diesem ersten Turniertag an der Linie unterstützt-beide stellten der Mannschaft ein sehr positives Zeugnis der gezeigten Leistung am ersten Tag aus.

Gleichzeitig bedeutete Platz 2 in der Gruppe: Viertelfinale gegen einen Gruppenersten aus einer anderen Gruppe, der per Los ermittelt wird. Von Losglück konnte man jedoch nicht sprechen, da mit dem VV Human Essen der absolute Turnierfavourite für das Spiel am Sonntagmorgen um 9 Uhr ausgelost wurde. Essen hatte die NRW Liga auf Platz 1 beendet (alle 8 Spiele gewonnen) und wurde dieser Favoritenrolle als späterer Westdeutscher Meister auch gerecht- fast wäre es jedoch gelungen, Essen überraschend zu besiegen, denn TuB Bocholt war im gesamten Turnier die einzige Mannschaft, die überhaupt einen Satz gegen Essen gewinnen konnte. Nachdem man im ersten Satz hier wiederum mit 9 Punkten im Rückstand lag (11:21!), begann eine phänomenale Aufholjagd, die tatsächlich mit dem Gewinn des ersten Satzes mit 27:25 endete. Der zweite Satz wurde dann schnell durch mehrere unkonzentrierte Annahmen aus der Hand gegeben und mit 13:25 mehr als deutlich verloren- Im entscheidenden Tiebreak jedoch wurde die Leistung wieder besser und bis zum 7:7 gestaltete sich der Satz ausgeglichen-dann kam ein kleiner Einbruch durch sehr starke und platzierte Aufschläge der Essener, so dass am Ende eine Niederlage mit 10:15 das Spiel beendete. Trotzdem war man Stolz auf die überwiegend sehr gute Leistung in diesem Spiel-gleichwohl ging es in den anschließenden 2 Spielen nur noch um die Plätze 5-8!

Da zuvor im bisherigen Turnierverlauf ein paar Spieler kaum oder gar keine Einsätze hatten, variierte nun Trainer Sven Böhme die Aufstellung. Dies hatte sowohl im Spiel gegen Telekom Post SV Bielefeld (Ergebnis: 18:25, 10:25) aber auch im abschließenden Spiel um Platz 7 oder 8 gegen den TV Hörde (20:25, 26:28) zur Folge, dass der gewohnte Spielfluss und der Spielaufbau nicht mehr 100% funktionierten und das Turnier mit zwei weiteren Niederlagen beendet wurde. Zudem fehlten nach der knappen Niederlage gegen Essen im Viertelfinale der letzte Siegeswille - außerdem hatte das Turnier viel Kraft gekostet, die nun bei den entscheidenden Situation fehlte, um einen Satz oder ein Spiel noch zu drehen.

Der Turnierabschluss mit Platz 8 lag jedoch ungefähr im Bereich der vorherigen Erwartungen, auch wenn grundsätzlich mit ein wenig mehr Glück auch eine bessere Platzierung drin gewesen wäre. Ein Großteil der Mannschaft fährt nun am ersten Maiwochenende als Vizemeister NRW in der Alterklasse U18 zur Deutschen Meisterschaft ins Bayerische Amberg, auch wenn grundsätzlich nun die Beachvolleyball-Saison beginnt!

im Bereich der vorherigen Erwartungen, auch wenn grundsätzlich mit ein wenig mehr Glück auch eine bessere Platzierung drin gewesen wäre. Ein Großteil der Mannschaft fährt nun am ersten Maiwochenende als Vizemeister NRW in der Alterklasse U18 zur Deutschen Meisterschaft ins Bayerische Amberg, auch wenn grundsätzlich nun die Beachvolleyball-Saison beginnt!



U12 unter den Top 12 Mannschaften von NRW

Die U12-Mädchen haben sich als weiteres Mädchensteam in dieser Saison für die westdeutsche Meisterschaft der besten 12 Teams in Nordrhein-Westfalen qualifiziert. Nach einem dritten Platz beim Kreisturnier Borken und dem vierten Platz bei den Bezirksmeisterschaften in Lüdinghausen haben die Mädchen sich gegen starke Teams aus Paderborn, Aachen, Sorpesee und Borbeck beim Qualifikationsturnier nochmals deutlich spielerisch gesteigert und dürfen sich nun auf das Saisonhighlight westdeutsche Meisterschaft am 04.05.2024 in Datteln freuen.

Auf dem Foto sind Tilda Fisser, Jule Westerhoven, Amelie Heckrath und Cleo Bastians (von links nach rechts) und das Trainergespann Claudia Olbing und Steffi Schätzle zu sehen.



U13.1 Ziel Westdeutsche Meisterschaft erreicht

Die U13.1 hat die Vorrunde in der Oberliga mit Platz 3 (hinter dem RSV Borken) erfolgreich absolviert. In der Quali A in Bocholt wurde das Spiel gegen Datteln knapp verloren, gegen SC Paderborn klar gewonnen und gegen den großen Favoriten USC Münster verloren. Als bester Gruppendritter zog das Team dann in die Quali B ein. Nach einem guten Start gegen VOR Paderborn wurde das Spiel dennoch mit 1:2 verloren. Gegen den ASV Senden konnten sich die Bocholterinnen klar durchsetzen und gegen ein sehr starkes Team aus Gievenbeck kassierte man ebenfalls eine knappe 1:2 Niederlage. Nun begann das große Zittern, denn der schlechteste Dritte schaffte es leider nicht, da der Ausrichter der RC Sarpesee diesen Platz einnimmt. Aber dank der knappen Niederlagen wurde man wieder bester Dritter und sicherte sich somit das erhoffte Ticket für die Westdeutsche Meisterschaft. Großer Jubel kam beim Team und den mitgereisten Eltern auf.

Nun dürfen die Koffer für die Westdeutsche Meisterschaft gepackt werden. Diese findet am 11.+12.05.2024 in Sarpesee statt.

Zum Team gehören:

Lea Beltling, Mia Beuth, Amelie Heckrath, Emma Rappers, Amelie van Acken und Maria Poletta. Trainerin: Alexandra Bielefeld

U13.2 wurde überragender Bezirksmeister

Die U13.2 hat in der Bezirksliga 5 erste Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln können und dabei auf ganzer Linie überzeugt. Von insgesamt 14 Spielen konnten 13 Partien gewonnen werden und somit sicherte sich das Team den Bezirksmeistertitel. Dadurch wird das neu formierte Team Ende April am Bezirkspokalfinale in Westfalen Nord teilnehmen.

Auf dem Foto sind: Tilda Fisser, Cleo Bastians, Mia Holtei, Annika Gehrke und Amelie van Acken; (auf dem Foto fehlen: Nina Reyländer und Nina Westerhoven). Die Mannschaft, deren Spielerinnen vorab auch in der Kids-Gruppe von Andrei Crisan und Michael Gehrke Volleyball kennen gelernt haben, wurde in der Saison von Steffi Schätzle und Claudia Olbing betreut.





BOSCH

GmbH
BLEKER HAUSTECHNIK

Heizungsbau & Sanitärtechnik
www.bleker-haustechnik.de

Garten- & Hausmeisterservice Haberci

Pflege der Aussenanlagen
Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Hausmeisterservice

Umgestaltung
und Neuanlagen
Rollrasen verlegen
und vieles mehr!

Mesut Haberci
Schlesierstraße 13 · 46419 Isselburg Anholt

mobil 0173 273 1132
gartenservicehaberci@gmail.com

Rund um´s Haus

C. Peveling GmbH & Co. KG



Butenpaß 12 · 46414 Rhede

Tel. 02872 - 92750

www.peveling.de





**V wie...
Volleyball**

Der Volleyballsport bei TuB Bocholt 1907 e.V. kann auf eine mehr als 40-jährige Geschichte zurückblicken.

Bereits seit dem Jahr 1968 wird beim TuB Volleyball gespielt – zunächst in der Halle und später auch auf den Beachvolleyballfeldern, die sich auf dem Gelände des Sport-Gesundheits-Zentrums befinden. Die zahlreichen Mannschaften der Volleyball-Abteilung, die sowohl im Damen- und Herrenbereich als auch im Jugendbereich aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, bieten für Volleyballer jeder Spielstärke die Möglichkeit, eine ihrem Können angemessene Mannschaft zu finden. Zusätzlich treffen sich unsere Hobbyspieler regelmäßig mehrmals in der Woche.

NICE TO KNOW:

Du bist interessiert Volleyballmannschaften zu trainieren oder zu betreuen? Melde dich gerne bei uns.



**W wie...
Wassergymnastik**

Du bewegst dich gerne im Wasser? Dann bist du hier genau richtig! Bei 32 Grad Wassertemperatur lässt es sich gut trainieren. Die Übungen im Wasser ohne hartes Aufsetzen schonen die Gelenke und die Wirbelsäule. Daher ist die Wassergymnastik nahezu für Jeden geeignet.

Aktuell gibt es vereinzelte freie Plätze, meldet euch gerne in unserer Geschäftsstelle dazu.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12:30 & Mo.-Do.15-19:00 Uhr
Email: info@tub-bocholt.de
Telefon: 0287127810



**X wie...
X-tes Training!**

Wisst ihr, was das Beste am Vereinsleben ist?

Einige von euch sind schon so lange dabei, dass sie ihre Mitgliedsjahre kaum zählen können, und haben mittlerweile ihr X-tes Training bei uns absolviert!

Wir sind stolz darauf, ein Teil eurer Gesundheit zu sein, und freuen uns auf viele weitere Trainings und Meilensteine, die wir zusammen erreichen werden.

Ob im Breitensport oder in unserem Sport- und Gesundheitszentrum, wir freuen uns immer wieder über unsere langjährigen Mitglieder zum „X..ten“ Training zu begrüßen





Geuting
Gutsbrennerei
Gutsbrennerei Joh. B. Geuting e.K.
Brennereiweg 8, 46394 Bocholt
www.gutsbrennerei-geuting.de

18  37

Kornbrennerei & Whisky Distillery
www.gutsbrennerei-geuting.de



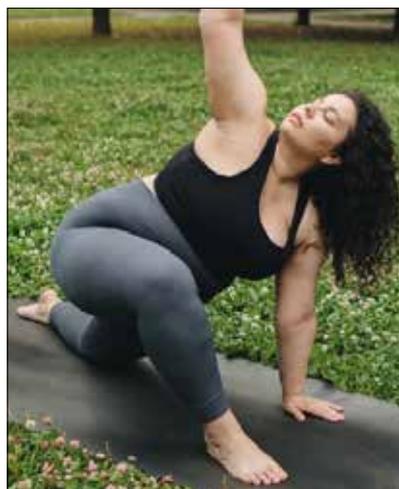
Y wie... Yoga

Immer mehr Menschen suchen einen Ausgleich zu der Schnellebigkeit und Hektik des Arbeitsalltags. Yoga hat sich seit Jahrhunderten bewährt und findet zunehmend in seinen vielseitigen Facetten, welche alle ihre eigene Philosophie und Praxis haben, einen festen Platz in der Freizeitgestaltung unterschiedlichster Charaktere.

Meditative Formen des Yoga haben ihren Schwerpunkt in der geistigen Konzentration, andere Formen legen den Focus auf körperliche Übungen und das bewusste Atmen.

Trainingsgeräte wie Yogablöcke, -ringe oder -tücher bieten sowohl Hilfestellungen wie auch zusätzliche Herausforderungen in einzelnen Übungen oder Übungsabfolgen. Besonders das Arbeiten und Meditieren im Tuch heben Yoga auf ein anders Level in Bezug auf Bewegungsradius und Kräfteinsatz.

Das Kursprogramm von TuB lädt bereits Kinder und Teens zum Yoga ein und wird mehrfach wöchentlich angeboten. Alle Kurstermine und -Zeiten sind der Homepage des Vereins entnehmbar und dort auch direkt zu buchen. Bestimmt ist auch der richtige Kurs für dich dabei!



Z wie... Ziele erreichen

Egal ob du ein Wettkampf- oder Hobbysportler bist, Ziele zu setzen und zu erreichen ist ein wichtiger Bestandteil deiner sportlichen Entwicklung.

Aber wie kannst du sicherstellen, dass du deine Ziele tatsächlich erreichst?

Hier sind einige Tipps, wie du dies im Sportverein umsetzen kannst:

1 Setze realistische Ziele: Es ist wichtig, dass deine Ziele erreichbar und realistisch sind. Setze dir daher kleine und erreichbare Ziele, die dich auf deinem Weg zum Endziel motivieren.

2 Verfolge deine Fortschritte: Halte deine Fortschritte in einem Tagebuch oder einer App fest, um zu sehen, wie weit du schon gekommen bist. Dies kann dir helfen, deine Motivation aufrechtzuerhalten und gegebenenfalls Anpassungen an deiner Trainingsroutine vorzunehmen.

3 Arbeite mit einem Trainer: Ein erfahrener Trainer oder Mentor kann dir helfen, deine Ziele zu erreichen und dich auf deinem Weg unterstützen.

4 Finde einen Trainingspartner: Ein Trainingspartner kann dich motivieren und dich auf Kurs halten, insbesondere wenn du das Gefühl hast, dass du allein nicht weiterkommst.

5 Sei geduldig: Erfolg kommt selten über Nacht. Gib dir Zeit und sei geduldig mit dir selbst. Die Verfolgung von Zielen erfordert Ausdauer und Engagement.

Indem du diese Tipps beim Sport umsetzt, kannst du sicherstellen, dass du auf dem richtigen Weg bist, um deine sportlichen Ziele zu erreichen. Sei konsequent, bleib fokussiert und lass dich von Rückschlägen nicht entmutigen – du wirst dein Ziel erreichen, wenn du dran bleibst!



Unsere Fußball-Jugend-Abteilung

Unten aufgeführt ist die Übersicht der Trainingszeiten und Ansprechpartner der jeweiligen Teams:

Minikicker	Jg 2020 und jünger	Do 16 – 17h	Kilian Jansen
Bambinis	Jg 2018/2019	Do 17 – 18h	Gina Müller Marija Skenderovic
F 1, F 2	Jg 2016/2017	Mi 17 – 18:30h	Nebi Tilloglu Simon und Sarah Wüstnienhaus
F 3	Jg 2016/2017	Mi 17:15 – 18:45h Fr 17 – 18:30h	Igor Udovik Matthias Brassert
E 1, E 2	Jg 2014/2015	Mi / Fr 17:30 – 19h	Michael Belting Marcel Fernandez- Torne Johannes Buß Daniel Schlüter
E 3	Jg 2014/2015	Mi / Fr 17:30 – 19h	Georg Theodoridis
D 1, D 2	Jg 2012/2013	Di / Do 17 – 18:30h	Murat Aydin Danny Dohle Mo Abdalah
C 1	Jg 2010/2011	Di / Do 17 – 18:30h	Ibrahim Derin Christian Ebbert Ümit Bogazliyan
C 2	Jg 2010/2011	Mo / Do 18 – 19:30h	Toufiq A. Laeeq
U 11 – Mädchen	Jg 2013 und jünger	Mo / Do 16 – 17h	Stefanie Löken Maria Tepasse Lidia Weikamp

Bericht der F1

Die F1 hat erfolgreich bei dem Trittech-Cup in Krechting und dem Pfingstturnier in Biemenhorst teilgenommen. Besonders ist der Erfolg bei unserem Saisonabschluss-Turnier in Suderwick zu nennen. Hier haben die Jungs alles rausgeholt und mit einer Niederlage und 5 Siegen eine hervorragende Leistung erbracht.

Am 29.06.2024 hatte die F 1 ihren Saisonabschluss. Bei einer Kanufahrt auf der Aa und dem anschließenden Übernachten in der neuen Freiluffthalle mit EM-Rudelgucken haben wir nochmal die Leistungen der Saison angesprochen und uns bei Kindern und Eltern für die wirklich tolle Saison bedankt. Ab jetzt heißt es „E-Jugend“!!!



